

und in die autoritären dreissiger Jahre führten. Eine Rheinüberschwemmung verwüstete grosse Teile des Unterlandes (1927), die «Spar- und Leihkasse» geriet durch Verluste infolge mangelhaft oder nicht gedeckter Kreditpositionen und infolge von spekulativen Wechselgeschäften in tiefgreifende Schwierigkeiten (Sparkassaaffäre). Die verwickelten Personen wurden zur Rechenschaft gezogen. Fürst und Gemeinden leisteten (nicht in Anspruch genommene) Bürgschaften, die Regierung demissionierte. Der in die Affäre nicht verwickelte Wilhelm Beck musste sich als Präsident des Verwaltungsrates der Sparkassa wegen Verletzung der Aufsichtspflicht verantworten. Die vorgezogenen Neuwahlen zum Landtag 1928 brachten der Volkspartei einen Einbruch auf etwa 46 Prozent der Stimmen, was vier Mandate bedeutete. Die Volkspartei sah sich zunehmend ausgegrenzt, viele ihrer Anhänger fühlten sich ausgeschlossen. Wilhelm Beck, 1932–1935 wieder im Landtag, setzte sich mit grossem persönlichen Engagement für die Einführung des Proporz ein, der jedoch erst nach seinem Tod verwirklicht wurde. Als er am 20. Januar 1936 starb, hatte sich wenige Tage vor seinem Tod die grosse, aber geschwächte Volkspartei mit dem 1932–1935 existierenden kleinen, aktiven «Liechtensteiner Heimatdienst» zur neuen «Vaterländischen Union» zusammengeschlossen.

### Krankheit und früher Tod 1936

Mitten in den Jahren, die als «die besten» gelten, hatte Wilhelm Beck gesundheitliche Schwierigkeiten bekommen. Schicksalsschläge und politisch motivierte Anfeindungen hatten ihn gesundheitlich angegriffen, eine lange und schwere Krankheit zehrte ihn schliesslich auf. Er hatte, wird berichtet, Milch von einer kranken Kuh getrunken, und litt deshalb an der «Bang'schen Krankheit». Aufgrund einer unrichtigen Diagnose (Malaria) wurde er zu lange falsch behandelt. Auch Kuraufenthalte und Untersuchungen in Wörishofen und Berlin fruchteten nichts. Als man in St. Gallen die Ursache endlich erkannte, war es zu spät. Starke

Der VU-Abgeordnete Roman Gassner verlangt im Landtag eine Konsultativabstimmung über die Einführung des Frauenstimmrechtes (12.11.).

Tod von VU-Präsident und Abgeordnetem Fürstl. Sanitätsrat Dr. med. Otto Schädler (25.12.).

Neuer Parteipräsident der Vaterländischen Union wird Dr. Franz Nägele.

Eröffnung der neuen Rheinbrücke Bendern-Haag (28.8).

Eröffnung des Kinderheims in Schaan (13.11.).